

Unverkäufliche Leseprobe des St. Benno-Verlages

benno

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

©St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig 2012



Gebet der Eheleute füreinander

Herr, unser Gott, hab Dank, dass du uns siehst.
Jeden Schritt, den wir tun, begleitest du;
jedes Wort, das wir denken, weißt du, ehe
wir es aussprechen. Wir danken dir, dass du
unseren Weg bestimmt hast, nicht der Zufall,
nicht die Sterne, die manche Leute befragen.
Auch bestimmt uns nicht die fremde Macht,
die wir Schicksal nennen.
Du allein bist es, der uns führt.
Wir danken dir für jeden Tag, den wir erleben;
denn er kommt aus deiner guten Hand.

*Danke
für die
gute Zeit*



**Kleine Weisheiten, Geschichten
& Gedanken zum Hochzeitstag**

benno

Unsere Lebensreise

Wir brauchen in der Landschaft unseres Lebens
Höhen und Tiefen,
wie unbequem sie auch sein mögen,
damit unsere Gedanken und Kräfte
tätig strömen können.
Unsere Lebensreise ist eine Reise in einem un-
bekannten Land,
wo Hügel und Schluchten
sich plötzlich uns in den Weg stellen
und unseren Geist immer in Tätigkeit halten.
Sie kommen nicht nach unserem Verdienst,
sondern unser Verdienst wird danach geschätzt,
wie wir sie überwinden.

Rabindranath Tagore

Aspekte der Liebe

Die Liebe hat einen langen Atem
Die Liebe macht keine große Schau
Die Liebe ist nicht auf ihren Vorteil aus
Die Liebe tut dem anderen nicht weh
Die Liebe lässt sich durch Rückschläge
nicht entmutigen
Die Liebe verbittert
nicht trotz aller böser Erfahrungen
Die Liebe nutzt den andern Menschen nicht aus
Die Liebe hat ein offenes Gesicht,
Misstrauen ist ihr fremd
Die Liebe verschenkt sich,
ohne dass die eine Hand die andere wäscht

Uwe Seidel



Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für die Augen
unsichtbar.

Antoine de Saint-Exupéry

Gemeinsamkeiten machen
eine Beziehung
angenehm,
interessant wird sie jedoch
erst durch die kleinen Verschiedenheiten.

Konfuzius

Der Geist baut das Luftschiff,
die Liebe aber macht
den Himmel fahren.

Christian Morgenstern

Wie mich der Vater geliebt hat,
so habe auch ich euch geliebt.
Bleibt in meiner Liebe!

Aus dem Johannesevangelium 15,9

Das ist mein Gebot:
Liebt einander,
so wie ich euch geliebt habe.

Aus dem Johannesevangelium 15,12





Liebe und tu, was du willst

Ein für alle Mal
schreibt dir darum ein kurzes Gebot
Folgendes vor:
Liebe und tu, was du willst!
Wenn du schweigst, schweige aus Liebe;
sprichst du, so sprich aus Liebe;
wenn du tadelst, tadle aus Liebe;
wenn du verzeihst, verzeih aus Liebe.
Die Wurzel der Liebe
soll das Innerste deines Herzens sein:
Aus dieser Wurzel
kann nichts als Gutes hervorkommen.

Aurelius Augustinus

Der Liebe höchster Wert

Auch die Achtung ist eine
unwiderrufliche Bedingung der Liebe.
Lassen Sie uns daher unaufhörlich
bemühen, nicht nur die Achtung,
die wir gegenseitig füreinander tragen,
zu erhalten, sondern auch zu erhöhen.
Denn dieser Zweck ist es erst, welcher
der Liebe ihren höchsten Wert gibt.

Heinrich von Kleist

Über die Ehe

Hier beginnt die Liebe, das Prosagedicht des Lebens in Hymnen und Lobgesängen wiederzugeben, mit einer Musik, welche nachts niedergeschrieben wird, um bei Tage gesungen zu werden. Hier zieht die verlangende Liebe den Schleier zurück und erleuchtet die dunklen Kammern des Herzens, indem sie eine Glückseligkeit schafft, die nur von der Wonne der Seele übertroffen wird, wenn sie Gott umarmt.

Die Ehe ist die Vereinigung zweier göttlicher Wesen, damit auf Erden ein drittes geboren werden kann. Sie ist das Aneinanderbinden zweier Seelen in heftiger Liebe, um die Trennung aufzuheben; die höhere Übereinstimmung, die zwei getrennte Einheiten zweier Seelen verbindet; der goldene Ring einer Kette, deren erstes Glied ein Blick und deren letztes die Ewigkeit ist. Sie ist der erfrischende Regen, der vom unbefleckten Himmel fällt, um die Gefilde der göttlichen Natur fruchtbar zu machen und zu segnen.

Wenn der erste Blick auf den Augen der Geliebten wie der Same ist, der ins menschliche Herz gestreut wird, und der erste Kuss ihrer Lippen wie die erste Blüte des Lebens, so ist die Vereinigung zweier Liebender durch die Ehe die erste Frucht aus der ersten Blüte dieser Saat.

Khalil Gibran



Einander tragen

Was gibt es Erfreulicheres,
als einen Menschen zu kennen,
mit dem man alles besprechen kann?
Wie könnte man im Glück
einen so großen Gewinn sehen,
wenn man nicht jemanden hätte,
der sich über dieses genauso freut
wie man selber?
Unglück aber zu tragen wäre schwer
ohne einen, der daran sogar noch schwerer
trüge als man selber.

Marcus Tullius Cicero



Der hat immer etwas zu geben,
dessen Herz voll ist von Liebe.

Augustinus

Liebe ist kein Solo,
Liebe ist ein Duett.
Schwindet sie bei einem,
verstummt das Lied.

Adelbert von Chamisso

Das eben ist der Liebe
Zaubermacht,
dass sie veredelt,
was ihr Hauch berührt.
Der Sonne ähnlich,
deren goldner Strahl
Gewitterwolken selbst
in Gold verwandelt.

Franz Grillparzer





Im Glück

Gemeinsam alles tragen:
die Freude und den Schmerz.
Gemeinsam alles wagen:
Das bindet Herz an Herz.
So sollt ihr vorwärts schauen,
und so schaut ihr zurück:
Aus liebendem Vertrauen
erwächst beständ'ges Glück.

Clemens Brentano

In Dankbarkeit

Bei der Morgenröte
mit beflügeltem Herzen zu erwachen
und für einen weiteren Tag
des Liebens dankzusagen.
Zur Mittagszeit zu ruhen
und über der Verzückung
der Liebe nachzusinnen.
Am Abend mit Dankbarkeit heim-
zukehren.
Und dann einzuschlafen mit einem Gebet
für den Geliebten im Herzen
und einem Lobgesang auf den Lippen.

Khalil Gibran

Hochzeitstage in der Übersicht

- 1 Jahr baumwollene Hochzeit
- 5 Jahre hölzerne Hochzeit
- 7 Jahre kupferne Hochzeit
- 10 Jahre Rosenhochzeit
- 12,5 Jahre Petersilien- oder Nickelhochzeit
- 15 Jahre gläserne oder kristallene Hochzeit
- 20 Jahre Porzellan- oder Chrysanthemenhochzeit
- 25 Jahre Silberhochzeit
- 30 Jahre Perlenhochzeit
- 35 Jahre Leinwand- oder Korallenhochzeit
- 40 Jahre Rubin- oder Smaragdhochzeit
- 50 Jahre goldene Hochzeit
- 60 Jahre diamantene Hochzeit
- 70 Jahre Gnadenhochzeit
- 75 Jahre Kronjuwelnhochzeit
- 80 Jahre Eichenhochzeit



Quellenverzeichnis

Texte

- Erich Fried, Dich, aus: Liebesgedichte. © Verlag Klaus Wagenbach, Klaus Berger, Reinhard Abeln, Danke für diesen Menschen. Alle Rechte beim Autor.
- Erich Fried, „Dich“ und „Aber wieder“, aus: Liebesgedichte. © Verlag Klaus Wagenbach, Berlin 1979
- Anselm Grün, Immer wieder hören wir als Christen ..., aus: Anselm Grün, Die Kraft der Liebe spüren. © KREUZ VERLAG, Stuttgart 2003.
- Hanns Dieter Hüsich, Ge(h)segnet, aus: Hanns Dieter Hüsich: Friedensgruß (Möge der Herr uns über alle Zeiten), aus: Hanns Dieter Hüsich/Michael Blum, Das kleine Buch zum Segen, Seite 20, 2010/11 © tvd-Verlag Düsseldorf, 1998
- Peter Paul Kaspar, Wann immer du zurückerblickst ... Alle Rechte beim Autor.
- Hans Kruppa, Überlegungen © an dem Gedicht bei Hans Kruppa, www.hans-kruppa.de. Aus: Hans Kruppa. Das Leben hat täglich Geburtstag. Gedichte, Märchen und Gedanken. Copenrath Verlag 2008.
- Reinhard Mey, Du bist die Stille, aus „Alle Lieder“ Edition Reinhard Mey, Berlin
- Christa Peikert-Flaspöhler, Familie © 2010 Lahn-Verlag GmbH, Kevelaer, www.lahn-verlag.de.
- Antoine de Saint-Exupéry, Verantwortung, aus: Antoine de Saint-Exupéry, Der kleine Prinz. © 1950 und 2008, Karl Rauch Verlag, Düsseldorf
- Uwe Seidel, Aspekte der Liebe, aus: Uwe Seidel: Die Liebe hat einen langen Atem (Aspekte der Liebe) © tvd-Verlag Düsseldorf

Fotos

- Cover: © Anna Omelchenko/Fotolia.de, © Artenauta/Fotolia.de (Ornament); Seite 1, 3, 12, 28, 34, 40, 48, 64, 74, 86: © Artenauta/Fotolia.de; 2, 63: © Svetlana Wall /Fotolia.de; 5, 51, 81: © Olena Antonova/Fotolia.de; 7, 57, 93: © Alex Bramwell/Fotolia.de, 8/9: © momanuma/Fotolia.de; 11: © ArVis/Fotolia.de; 13: © dinostock/Fotolia.de; 14/15: © Michel

- Bazin/Fotolia.de; 17: © gudrun/Fotolia.de; 19: © J.Y./Fotolia.de; 20, 72: © Pavel Timofeev/Fotolia.de; 23: © Angel Simon/Fotolia.de; 25, 82/83: © Smileus/Fotolia.de; 26/27: © Oliver Taylor/Fotolia.de; 29: © dzain/Fotolia.de; 30/31: © Hannes Eichinger/Fotolia.de; 33: © AlexussK/Shutterstock; 35, 43, 49: © Beboy/Fotolia.de; 36/37: © Spectral-Design/Fotolia.de; 29: © Maceo/Fotolia.de; 43: © Subbotina Anna/Fotolia.de; 45: © AleXoiD/Fotolia.de; © 46/47: © Rémi Daugeron/Fotolia.de; 52/53: © galam/Fotolia.de; 57: © Sunnydays/Fotolia.de; 58/59: Tilio & Paolo/Fotolia.de; 62/63: © Shopartgallery/Fotolia.de; 65: © exetronic/Fotolia.de; 67: © Lillia Rudchenko/Fotolia.de; 68/69: europphotos/Fotolia.de; 73: © Elwynn/Fotolia.de; 75: © Sylwia Schreck/Fotolia.de; 76/77: © Photo Passion/Fotolia.de; 79: © hs-creator/Fotolia.de; 85: © Presenza/Fotolia.de; 87: © N-Media-Image/Fotolia.de; 89: © Ina Schoenrock/Fotolia.de; 90/91: © Stefan Körber/Fotolia.de.

Wir danken den genannten Rechteinhabern für die freundliche Erteilung der Abdruckgenehmigung. Der Verlag hat sich bemüht, alle Rechteinhaber in Erfahrung zu bringen. Für zusätzliche Hinweise sind wir dankbar.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.st-benno.de**

ISBN 978-3-7462-3350-5

© St. Benno-Verlag GmbH
Stammerstr. 11, 04159 Leipzig
Zusammenstellung: Volker Bauch, Leipzig
Umschlag und Gestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig
Gesamtherstellung: Kontext, Lemsel (A)